



Niedersächsische Rechtspflege

Herausgegeben vom
Niedersächsischen Justizministerium

78. Jahrgang

15. Juli 2024

Nr. 7

Inhaltsübersicht

Personalnachrichten	218
› Bereich Niedersächsisches Justizministerium	218
› Bereich Oberlandesgericht Braunschweig	218
› Bereich Oberlandesgericht Celle	218
› Bereich Oberlandesgericht Oldenburg	219
› Bereich Oberlandesgericht Oldenburg, Abt. Ambulanter Justizsozialdienst Niedersachsen	220
› Bereich Generalstaatsanwaltschaft Braunschweig	220
› Bereich Generalstaatsanwaltschaft Celle	220
› Bereich Generalstaatsanwaltschaft Oldenburg	221
› Bereich Niedersächsisches Obergerverwaltungsgericht	221
› Bereich Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen	221
› Bereich Justizvollzugseinrichtungen	221
Stellenausschreibungen	222
I. Personalbedarf des niedersächsischen Justizministeriums	222
II. Planstellen	224
III. Personalbedarf bei dem Zentralen IT-Betrieb Niedersächsische Justiz (ZIB) ..	227
IV. Bestellung von Ausbildungsbetreuerinnen und Ausbildungsbetreuern für die Ausbildung für den allgemeinen Justizdienst in der Laufbahn der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz	229
V. Personalbedarf bei der Justizvollzugsanstalt Celle	230
VI. Notarstellen	231
Bekanntmachungen	235
Allgemeine Verfügungen	236

Personalnachrichten

► Bereich Niedersächsisches Justizministerium

Ernannt:
zur Justizamtfrau
Justizoberinspektorin
Choudhry;

zum Justizamtmann:
Justizoberinspektoren
Leitner und **Hübner**.

Versetzt:
Justizamtfrau
Brunke vom LG Oldenburg an das MJ.

► Bereich Oberlandesgericht Braunschweig

Ernannt:
zum Richter am Landgericht:
Richter
Sauerland in Braunschweig;
zur Richterin am Landgericht:
Richterin am Amtsgericht
Dr. Schramm in Braunschweig;
zum Richter am Amtsgericht:
Richter am Amtsgericht
Pinkwart in Braunschweig;
zur Justizamtfrau:
Justizoberinspektorin
Klingebiel bei dem AG Göttingen;
zur Justizamtsinspektorin:
Justizhauptsekretärinnen
Karl und **Trümper** bei dem AG
Göttingen;
zur Gerichtsvollzieherin:
Justizobersekretärin
Lübeck in Wolfsburg.

Ruhestand:
Justizoberinspektorin
Pätz in Herzberg am Harz;
Justizamtsinspektor
Lochte in Wolfsburg;
Justizobersekretär
Tietge in Wolfsburg.

Zum Notar bestellt:
Rechtsanwalt
Geißbreiter in Göttingen;
Rechtsanwalt und Notar
Brorsen in Braunschweig.

Notaramt erloschen:
Rechtsanwälte und Notare
Tichy in Bad Lauterberg im Harz;
Hoffmann in Bad Lauterberg im Harz;
Zehnpfund in Göttingen.

Entlassung auf eigenen Antrag:
Erster Justizhauptwachtmeister
Bode in Wolfsburg.

► Bereich Oberlandesgericht Celle

Ernannt:
zum Direktor des Amtsgerichts (BesGr. R 2
+ Z):
Vorsitzender Richter am Landgericht
Lotz in Wennigsen (Deister);
zum Richter am Landgericht (BesGr. R 1
+ Z):
Richter am Landgericht
Subatzus in Lüneburg;
zur Richterin am Landgericht:
Richterin
Bruns in Hildesheim;
zum Richter am Landgericht:
Richter
Fischer in Hildesheim;
zur Richterin am Amtsgericht:
Richterin
Dr. Bose in Stade;
zum Richter am Amtsgericht:
Richter
Dr. Chmeis in Peine;
zur Richterin:
Assessorin
Weinhold;
zur Justizrätin mit Amtszulage:
Justizrätin
Engel in Walsrode;
zur Justizrätin:
Justizamtsrätinnen
Maslak in Peine,
Wellmann in Uelzen;
zur Justizamtsrätin:
Justizamtfrau
Sieger in Stadthagen;
zum Gerichtsvollzieher:
Justizobersekretär im Justizvollzugsdienst
Schmidt in Neustadt a. Rbge.;
Justizsekretär
Müller bei dem AG Hannover;
zur Justizobersekretärin:
Justizsekretärinnen
Fülster in Hameln,
Lödding in Soltau,
Kaestner in Buxtehude,
Husmann in Diepholz;
zum Justizobersekretär:
Erster Justizhauptwachtmeister
Lamm bei dem OLG Celle.

Amtsübertragung:
Amt einer EJHW'in (BesGr. A 6 BBesO):
Justizhauptwachtmeisterinnen
Osadnik bei dem AG Hannover,
Hingst bei dem LG Lüneburg.

Versetzt:
Justizamtfrau
Pauluth von dem LG Hannover nach
Wennigsen (Deister);
Justizinspektorin
Boldt von Wennigsen (Deister) an das LG
Hannover;
Justizamtsinspektorin
Bähre-Sobik von dem AG Stade an das
LG Stade;
Justizobersekretärinnen
Jürges von Uelzen nach Dannenberg
(Elbe),
Kullmann von Uelzen an das AG
Lüneburg.

Ruhestand:
Präsidentin des Landgerichts
Dr. Knüllig-Dingeldey in Hildesheim;
Justizamtsinspektorinnen
Wilks bei dem AG Celle,
Henke in Tostedt;
Justizhauptsekretär
Zietlow bei dem LG Hannover.

Ausgeschieden/Entlassung:
Richter
Scheu;
Justizsekretärin
Wiedersich bei dem LG Verden (Aller).

Notaramt erloschen:
Rechtsanwältin und Notarin
Bahlke-Dittmer in Celle;
Rechtsanwälte und Notare
Schneedorf in Lehrte,
Lieke in Peine,
Blank in Lüneburg.

Zur Notarin bestellt:
Rechtsanwältinnen
Bertram in Buxtehude,
Lohmann in Stuhr.

Zum Notar bestellt:
Rechtsanwälte
Bittner in Hannover,
Schulz in Gnarrenburg.

► Bereich Oberlandesgericht Oldenburg

Ernannt:
zum Direktor des Amtsgerichts:
Stellvertretender Direktor des
Amtsgerichts
Staubwasser in Westerstede;
zur Richterin am Landgericht:
Richterin
Dr. Hinrichs in Osnabrück;
zur Vizepräsidentin des Landgerichts:
Ministerialrätin
Dr. Hellmich in Osnabrück;
zum Richter:
Rechtsanwalt
Dr. Stüve bei dem LG Oldenburg;
zur Justizamtfrau:
Justizoberinspektorin
Hillen in Nordenham;
zum Justizamtmann:
Justizoberinspektor
Haren beim AG Aurich;
zur Justizamtsinspektorin:
Justizhauptsekretärinnen
Heitmann in Bad Iburg,
Hübner in Bersenbrück;
zur Justizhauptsekretärin:
Justizobersekretärinnen
Bockhorst in Papenburg,
Bröring in Vechta,
Escher bei dem AG Osnabrück,
von Elm bei dem AG Oldenburg,
Kaminski bei dem AG Oldenburg,
Möhring-Neehus in Nordhorn,
Schmidt in Bersenbrück;
zur Justizobersekretärin:
Justizsekretärin
Müller bei dem OLG Oldenburg;
zum Justizobersekretär:
Erster Justizhauptwachtmeister
Landwehr bei dem LG Osnabrück;
Amt einer Ersten Justizhauptwachtmeisterin
(BesGr. A 6) verliehen:
Erste Justizhauptwachtmeisterinnen
Busch bei dem AG Osnabrück,
Krüsmann bei dem AG Aurich;
Justizhauptwachtmeisterin
Philipp bei dem AG Leer.

Berichtigt aus Nds. Rechtspflege 06/2024:
Übertragung des Amtes einer Justizamtsins-
pektorin mit Amtszulage:
Justizamtsinspektorin
Roofls in Emden.

Versetzt:

Justizinspektorinnen:

Lauhoff vom AG Meppen an das AG Cuxhaven,

Libuschewski vom AG Aurich an das AG Leer,

Nazarenus vom AG Leer an das AG Oldenburg,

Staas vom AG Osnabrück an das AG Bersenbrück,

Westendorp vom AG Meppen in den Geschäftsbereich des Oberlandesgerichts Düsseldorf;

Justizamtmann

Richter vom AG Wilhelmshaven an das AG Westerstede.

Ruhestand:

Richter am Amtsgericht

Kelle bei dem AG Osnabrück;

Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht

Dr. Lauhöfer bei dem OLG Oldenburg.

Versetzung in den Ruhestand:

Justizhauptsekretärin

Barkemeyer bei dem LG Oldenburg;

Erster Justizhauptwachtmeister

Garwels bei dem AG Osnabrück.

Amtssitzwechsel:

Beck-Pistor von Hude nach Brake.

Notaramt erloschen:

Rechtsanwälte und Notare

Stoffregen in Georgsmarienhütte,

Woltmann in Edewecht;

Rechtsanwältin und Notarin

Ulferts-Meyerhoff in Emden.

► **Bereich Oberlandesgericht
Oldenburg, Abt. Ambulanter
Justizsozialdienst Niedersachsen**

Ruhestand:

Sozialamtsrätinnen

Heine-Parlow, Bezirk Lüneburg;

Simonsen, Bezirk Aurich.

► **Bereich Generalstaatsanwaltschaft
Braunschweig**

Ernannt:

zur Richterin:

Assessorinnen

Hempel und **Noack**, beide StA Braunschweig,

Müller, StA Göttingen;

zur Justizhauptsekretärin:

Justizobersekretärinnen

Meissner, StA Göttingen,

Schulz, StA Braunschweig;

zur Justizobersekretärin:

Justizsekretärin

Bruch, StA Braunschweig.

► **Bereich Generalstaatsanwaltschaft
Celle**

Ernannt:

zur Staatsanwältin:

Richterinnen

Harlaß und

Meinecke in Lüneburg;

zur Richterin:

Assessorinnen

Thews in Hannover,

Kilinc in Hildesheim.

Versetzt:

Justizsekretärin

Kern von der StA Lüneburg an das AG Gardelegen.

Ruhestand:

Erste Staatsanwältin

Haase in Hannover;

Justizamtsinspektoren

Fehlig in Hildesheim;

Justizobersekretär

Rauschenberger in Stade.

Ausgeschieden:

Justizhauptwachtmeister

Bank in Hannover.

► **Bereich Generalstaatsanwaltschaft Oldenburg**

Ernannt:
zum Staatsanwalt:
Richter auf Probe
Wentzel in Osnabrück;
zum Richter auf Probe:
Assessor
Deingruber bei der StA Oldenburg;
zur Amtsanwältin:
Amtsanwältin auf Widerruf
Grabosch in Aurich;
zum Justizinspektor:
Rechtspflegeranwärter
Dames in Aurich.

► **Bereich Niedersächsisches Oberverwaltungsgericht**

Ernannt:
zur Vorsitzenden Richterin am Verwaltungsgericht:
Richterin am Verwaltungsgericht
Dr. Sieverding in Stade;
zum Richter am Verwaltungsgericht:
Richter
Langhans in Stade,
Butting in Braunschweig;
zum Richter:
Assessor
Vrielmann in Hannover.

Versetzt:
Richterin am Verwaltungsgericht
Dörr vom Verwaltungsgericht Braunschweig zum Verwaltungsgericht Hannover.

Ruhestand:
Richterin am Verwaltungsgericht
Schütz in Hannover;
Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht
Makus in Hannover;
Richter am Verwaltungsgericht
Schade in Hannover.

► **Bereich Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen**

Versetzt:
Richter am Landessozialgericht
Frerichs in den Geschäftsbereich der Senatorin für Justiz und Verfassung der Freien Hansestadt Bremen.

Ruhestand:
Richterin am Landessozialgericht
Janz bei dem Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen.

► **Bereich Justizvollzugseinrichtungen**

Ernannt:
zur Sozialinspektorin:
Beschäftigte
Verhage bei der JVA Vechta;
Amt einer Amtsinspektorin im JVD mit Amtszulage übertragen:
Amtsinspektorin im JVD
Geers bei der JVA Lingen;
Amt eines Amtsinspektors im JVD mit Amtszulage übertragen:
Amtsinspektoren im JVD
Rütmann, Schmidt bei der JVA Oldenburg,
Saberau bei der JVA Oldenburg;
zum Amtsinspektor im JVD:
Hauptsekretäre im JVD
Brosig bei der JVA Celle,
Koch bei der JVA Wolfenbüttel.

Ruhestand:
Sozialoberinspektorin
Schewe bei der JVA für Frauen;
Amtsinspektorin im JVD mit Amtszulage
Lübberding bei der JVA für Frauen;
Amtsinspektoren im JVD
Stuntebeck bei der JVA für Frauen,
Scheve bei der JVA Lingen,
Fröhnel bei der JVA Oldenburg;
Hauptsekretäre im JVD
Dehrmann, Lange bei der JVA Uelzen.

Stellenausschreibungen

Alle hier veröffentlichten Stellenausschreibungen sowie Personalwünsche des Niedersächsischen Justizministeriums, anderer Landes-, Bundesbehörden und sonstiger Institutionen, die für Justizangehörige interessant sein können, finden Sie im Intranet unter

<http://intra.mj.niedersachsen.de>

Dort erhalten Sie auch Informationen über Einsatzmöglichkeiten im Ausland.

Soweit sich die folgenden Stellen für eine Besetzung mit schwerbehinderten Bewerberinnen und Bewerbern eignen, werden diese Bewerberinnen und Bewerber bei sonst gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, Frauen und Männern eine gleiche Stellung in der öffentlichen Verwaltung zu verschaffen und Unterrepräsentanz von Frauen oder Männern in den einzelnen Vergütungs-, Besoldungs- und Entgeltgruppen auszugleichen. Für die hier besonders gekennzeichneten Stellenausschreibungen gilt Folgendes:

- * Es besteht Unterrepräsentanz von Frauen. Qualifizierte Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.
- ** Es besteht Unterrepräsentanz von Männern. Qualifizierte Männer werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Für beratende Gespräche stehen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der personalführenden Stellen zur Verfügung.

Sämtliche nachfolgende Ausschreibungen von Planstellen richten sich an Bewerberinnen und Bewerber, die im Zeitpunkt der Bewerbung in einem aktiven Beamten- oder Richterverhältnis stehen.

Für alle Bewerberinnen und Bewerber, die im Zeitpunkt der Bewerbung in einem aktiven Dienstverhältnis zu einem anderen Dienstherrn als dem Land Niedersachsen stehen, ist die erfolgreiche Absolvierung eines strukturierten Interviews Voraussetzung für eine Übernahme als Richterin oder Richter, Staatsanwältin oder Staatsanwalt oder Beamtin oder Beamter in den Justizdienst des Landes Niedersachsen.

Für folgende Stellenausschreibungen wird Bewerbungen bis zum **10. August 2024** auf dem Dienstweg entgegengesehen. Die Stellen sind grundsätzlich auch teilzeitgeeignet. Bei allen Neueinstellungen sind Bewerberinnen und Bewerber mit Migrationshintergrund erwünscht und willkommen.

I. Personalbedarf des niedersächsischen Justizministeriums

a) ** Im Niedersächsischen Justizministerium ist der Dienstposten einer Referentin bzw. eines Referenten (w/m/d) im Referat 104 (Haushalt, Besoldung, Statistik, Controlling) zu besetzen. Er umfasst voraussichtlich insbesondere Aufgaben des Personalhaushalts (Allgemeine Haushaltsangelegenheiten, Mittelfristige Planung sowie Aufstellung und Ausführung des Einzelplans 11 des Landeshaushalts), Angelegenheiten der Bezirksrevisorinnen und Bezirksrevisoren, Kassen- und Rechnungswesen, Gerichtskostenstempler.

Die Stellenausschreibung richtet sich ausschließlich an Beamtinnen und Beamte aus dem Geschäftsbereich des Niedersächsischen Justizministeriums, die die Voraussetzungen gem. § 12 Abs. 2 Satz 1 NLVO erfüllen. Erwartet werden eine mehrjährige Tätigkeit im Haushaltsrecht, wobei Erfahrungen sowohl im Sach- als auch im Personalhaushalt ebenso von Vorteil sind wie Erfahrungen in der Anwendung von PMV, in allgemeinen tarifrechtlichen Angelegenheiten sowie in Besoldungs- und in Vergabeangelegenheiten.

Erwartet werden außerdem besonders gute Leistungen und umfassende Erfahrungen als Führungskraft, die Befähigung zum selbständigen und ergebnisorientierten Arbeiten, auch unter Zeitdruck, eine rasche Auffassungsgabe, ausgeprägtes Organisationsgeschick sowie Teamfähigkeit, Stressresistenz, Belastbarkeit, Flexibilität und Einsatzbereitschaft.

Es wird eine Beamtin bzw. ein Beamter für eine dauerhafte Tätigkeit auf diesem Dienstposten gesucht.

Anfragen richten Sie bitte an Frau Klingberg (Tel: 0511 120-5103; E-Mail: Vanessa.Klingberg@mj.niedersachsen.de).

b) ** Im Referat 301 (Personal, Haushalt, Organisation) der Abteilung III (Justizvollzug) des Niedersächsischen Justizministeriums ist der teilzeitgeeignete Dienstposten für eine Referentin bzw. einen Referenten (w/m/d) zu besetzen. Das Arbeitsgebiet umfasst insbesondere die Konzeptionierung und konkrete Umsetzung von Personalentwicklungskonzepten, das Gesundheits- und Fehlzeitenmanagement in den Justizvollzugseinrichtungen, die Durchführung von Personalauswahlverfahren, die Bearbeitung dienst- und laufbahnrechtlicher Einzelsachen, die strategische Organisationsentwicklung im Justizvollzug und die Fachaufsicht über das Bildungsinstitut für den Justizvollzug.

Weitere Informationen zu den Aufgaben des Referats 301 können Sie dem Landesintranet unter <http://intra.mj.niedersachsen.de> entnehmen.

Gesucht wird eine Richterin bzw. ein Richter, eine Staatsanwältin bzw. ein Staatsanwalt oder eine Beamtin bzw. ein Beamter der Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt mit der Befähigung zum Richteramt mit mehrjähriger praktischer Erfahrung und Interesse an justizpolitischen Themen. Möglich ist eine mehrjährige Tätigkeit im Abordnungsverhältnis oder eine Verwendung im Wege der Abordnung mit dem Ziel der Versetzung.

Die Tätigkeit ist für Richterinnen bzw. Richter oder Staatsanwältinnen bzw. Staatsanwälte erprobungsgeeignet.

Anfragen richten Sie bitte an Frau Klingberg (Tel.: 0511 120-5103; E-Mail: Vanessa.Klingberg@mj.niedersachsen.de);

c) Im **Niedersächsischen Justizministerium** (MJ) besteht in mehreren Referaten Personalbedarf in der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt (früherer gehobener Dienst).

Ihr Profil

- Sie haben Interesse an Verwaltungstätigkeiten?
- Sie verfügen über gute organisatorische Fähigkeiten?
- Sie sind teamfähig und kommunikativ?
- Sie arbeiten gern selbstständig mit viel Eigeninitiative und
- zeichnen sich durch besondere Einsatzbereitschaft sowie Leistungsfähigkeit aus?

Dann bewerben Sie sich!

Ihr Aufgabenbereich

Die Einsatzmöglichkeiten im MJ sind sehr vielfältig. Personalbedarf besteht derzeit insbesondere in Abteilung I (Personal, Haushalt, Organisation und Digitalisierung) sowie im Referat PräVO 2 (Prävention von politisch und religiös motiviertem Extremismus, Demokratieförderung, Geschäftsstelle des Landesbeauftragten gegen Antisemitismus und für den Schutz jüdischen Lebens). Einzelheiten hierzu finden Sie im Intranet unter der Rubrik Organisation (Organisationsplan) sowie unter der Rubrik Fachthemen.

Im MJ erwartet Sie eine spannende, anspruchsvolle Tätigkeit und ein sehr gutes Arbeitsklima. Die Arbeitsplätze im MJ sind für Tätigkeiten im Rahmen der mobilen Arbeit gut geeignet.

Bewerbung und Ansprechpartnerinnen für Rückfragen

Bewerben können sich Beamtinnen und Beamte (w/m/d) der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt bzw. entsprechend eingruppierte Tarifbeschäftigte. Die Ausschreibung richtet sich sowohl an dienstjüngere planmäßige Beamtinnen und Beamte als auch an Beamtinnen und Beamte in allen Beförderungsmätern oder vergleichbare Tarifbeschäftigte mit der Bereitschaft, eine längerfristige Tätigkeit (im Wege der Abordnung oder Versetzung) im Niedersächsischen Justizministerium wahrzunehmen. Im Übrigen wird auf das allgemeine Anforderungsprofil verwiesen, das im Intranet unter der Rubrik Aktuelles – Stellenausschreibungen – Personalgewinnung MJ veröffentlicht ist.

Rückfragen beantworten Ihnen Frau Maurischat (Tel: 0511 120-5046) und Frau Splettstößer (Tel: 0511 120-5045) gern auch telefonisch.

Sind Sie interessiert? Dann senden Sie Ihre Bewerbung bitte per E-Mail (MJH-Bewerbungen@mj.niedersachsen.de) und auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Justizministerium, Frau Maurischat, Postfach 201, 30002 Hannover.

II. Planstellen

- * Vorsitzende Richterin oder Vorsitzender Richter (w/m/d) am Oberlandesgericht bei dem OLG Oldenburg (Oldb.);
- * Direktorin oder Direktor (w/m/d) des Amtsgerichts (BesGr. R 2 mit Amtszulage) - **je 1 Stelle** - bei den AG'en Holzminden und Papenburg;
- * Richterin oder Richter (w/m/d) am Oberlandesgericht bei dem OLG Braunschweig;
- * Vorsitzende Richterin oder Vorsitzender Richter (w/m/d) am Landgericht bei dem LG Osnabrück;
- * Richterin oder Richter (w/m/d) am Finanzgericht bei dem Nds. FG in Hannover. Aus personalwirtschaftlichen Gründen richtet sich die Stellenausschreibung nur an Richterinnen und Richter, die bereits bei dem Nds. FG tätig sind;
- ** Richterin oder Richter (w/m/d) am Amtsgericht (BesGr. R 1 mit Amtszulage) - ständige Vertreterin oder ständiger Vertreter der Direktorin oder des Direktors des Amtsgerichts - bei dem AG Alfeld;

** Richterin oder Richter (w/m/d) am Landgericht - **7 Stellen** - bei dem LG Braunschweig;

** Richterin oder Richter (w/m/d) am Amtsgericht - **3 Stellen** - bei dem AG Goslar, - **2 Stellen** - bei dem AG Braunschweig sowie - **1 Stelle** - bei dem AG Helmstedt;

** Richterin oder Richter am Sozialgericht (w/m/d) bei dem SG Stade;

* Leitende Regierungsdirektorin oder Leitender Regierungsdirektor (w/m/d) - Geschäftsleitung - bei dem AG Hannover. Die Stelle ist vorbehalten für Beamtinnen und Beamte der Laufbahngruppe 2, die die Bildungsvoraussetzungen für eine Einstellung im zweiten Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 nicht erfüllen und die die nach § 12 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 NLVO bestimmten Qualifizierungen für das Anforderungsprofil des Dienstpostens aufweisen. Hierzu gehören eine besondere Führungskompetenz sowie tiefgreifende Fachkenntnisse und Erfahrungen im Personalwesen (Beamten- und Tarifrecht), in der Personalentwicklung und im Haushaltsrecht. Vorausgesetzt werden mehrjährige Erfahrungen in der Geschäftsleitung (auch Stellvertretung) eines großen nds. Gerichts (mehr als 150 Beschäftigte) sowie besondere Kompetenzen im Projekt- und Veränderungsmanagement. Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Beamtinnen und Beamte, die bereits im nds. Justizdienst tätig sind.

** Oberregierungsrätin oder Oberregierungsrat (w/m/d) - Dezernentin oder Dezernent für Justizverwaltungssachen - bei dem LG Göttingen. Fachkenntnisse in der Personalführung, in Personal-, Haushalts-, und Organisationsangelegenheiten sind erforderlich. Eine mehrjährige Tätigkeit als Geschäftsleitung ist wünschenswert. Die Stelle ist vorbehalten für Beamtinnen und Beamte, die nicht die Bildungsvoraussetzungen für eine Einstellung in der Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt erfüllen. Stattdessen müssen die nach § 12 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 NLVO vorgesehenen Qualifizierungsmaßnahmen für das Anforderungsprofil des Dienstpostens erfolgreich abgeschlossen sein. Die Ausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem OLG-Bezirk Braunschweig;

Dienstposten einer Geschäftsleiterin oder eines Geschäftsleiters (w/m/d) bei dem AG Osnabrück. Der Dienstposten ist nach der BesGr. A 14 bewertet. Eine entsprechende Planstelle steht nicht zur Verfügung. Die Ausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Bewerberinnen und Bewerber aus dem OLG-Bezirk Oldenburg (Oldb.);

Dienstposten einer Geschäftsleiterin oder eines Geschäftsleiters (w/m/d) bei dem AG Emden. Der Dienstposten ist nach der BesGr. A 13 ggf. mit Amtszulage bewertet. Eine entsprechende Planstelle steht nicht zur Verfügung. Die Ausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Bewerberinnen und Bewerber aus dem OLG-Bezirk Oldenburg (Oldb.);

** Amtsanwältin oder Rechtsanwalt (w/m/d) bei der StA Göttingen. Diese Planstelle bleibt Rechtspflegerinnen oder Rechtspflegern mit bestandener Prüfung für den Amtsanwaltdienst vorbehalten. Die Ausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem GenStA-Bezirk Braunschweig;

** Justizamtfrau oder Justizamtmann (w/m/d) - Rechtspflegerin oder Rechtspfleger - bei dem OLG Braunschweig für folgenden Aufgabenbereich: Sachbearbeitung bei der Informationssicherheitsbeauftragten (ISB) der niedersächsischen Justiz. Die Bereitschaft, sich in Standards der Informationssicherheit des BSI (200-1, 200-2, 200-3) und die internationale Norm ISO 27001 einzuarbeiten, vor Publikum zu sprechen und Reisetätigkeiten zu übernehmen, ist erforderlich. Vor der Aufnahme der Tätigkeit ist eine Sicherheitsüberprüfung nach dem Niedersächsischen Sicherheitsüberprüfungsgesetz durchzuführen. Die Ausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem OLG-Bezirk Braunschweig;

** Justizamtfrau oder Justizamtmann (w/m/d) - Rechtspflegerin oder Rechtspfleger - **3 Stellen** - bei Gerichten im LG Bezirk Hannover, - **je 2 Stellen** - bei Gerichten in den LG-Bezirken Lüneburg und Stade sowie - **1 Stelle** - bei Gerichten im LG-Bezirk Bückeburg. Die Stellenausschreibungen richten sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem OLG-Bezirk Celle;

** Justizoberinspektorin oder Justizoberinspektor (w/m/d) - Rechtspflegerin oder Rechtspfleger - **9 Stellen** - bei Gerichten im OLG-Bezirk Braunschweig. Die Voraussetzungen des § 20 Abs. 3 NBG müssen erfüllt sein. Die Stellenausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem OLG-Bezirk Braunschweig;

** Justizoberinspektorin oder Justizoberinspektor (w/m/d) - **je 1 Stelle** - bei den StA'en Hannover und Stade. Die Voraussetzungen des § 20 Abs. 3 NBG müssen erfüllt sein. Die Stellenausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem GenStA-Bezirk Celle;

** Gerichtsoberinspektorin oder Gerichtsoberinspektor (w/m/d) - Rechtspflegerin oder Rechtspfleger und Referentin oder Referent in der Verwaltung bei dem LAG Niedersachsen. Aus personalwirtschaftlichen Gründen richtet sich die Ausschreibung nur an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem Geschäftsbereich der Nds. Arbeitsgerichtsbarkeit;

** Justizobersekretärin oder Justizobersekretär (w/m/d) - nur für Beamtinnen und Beamte der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt - **je 1 Stelle** - bei den AG'en Aurich und Oldenburg (Oldb.). Die Voraussetzung nach § 20 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 NBG muss erfüllt sein. Aus personalwirtschaftlichen Gründen richtet sich die Ausschreibung nur an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem OLG-Bezirk Oldenburg (Oldb.);

** Justizobersekretärin oder Justizobersekretär (w/m/d) - nur für Beamtinnen und Beamte der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt - bei der StA Lüneburg. Die Voraussetzungen des § 20 Abs. 3 NBG müssen erfüllt sein. Die Stellenausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem GenStA-Bezirk Celle;

** Justizobersekretärin oder Justizobersekretär (w/m/d) bei einem Gericht der Verwaltungsgerichtsbarkeit. Die Ausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus der Verwaltungsgerichtsbarkeit;

** Justizobersekretärin oder Justizobersekretär (w/m/d) - nur für Beamtinnen und Beamte der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt - bei dem LSG Niedersachsen-Bremen - Zweigstelle Bremen -. Die Stellenausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber der nds. Sozialgerichtsbarkeit;

* Dienstposten der Leiterin oder des Leiters (w/m/d) der Wachtmeisterei mit mindestens fünf Bediensteten bei dem AG Wilhelmshaven. Der Dienstposten ist nach BesGr. A 7 bewertet; eine entsprechende Stelle steht derzeit nicht zur Verfügung. Die Ausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Bewerberinnen und Bewerber aus dem OLG-Bezirk Oldenburg (Oldb.);

* Erste Justizhauptwachtmeisterin oder Erster Justizhauptwachtmeister (w/m/d) - BesGr. A 6 - bei Gerichten im LG-Bezirk Hannover. Die Stellenausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem OLG-Bezirk Celle.

III. Personalbedarf bei dem Zentralen IT-Betrieb Niedersächsische Justiz (ZIB)

a) Im Zentralen IT-Betrieb Niedersächsische Justiz ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der folgende Dienstposten zu besetzen:

Sachgebietsleitung 2102 - Kundenmanagement Fachgerichtsbarkeit (w/m/d)

Der Dienstposten ist bewertet mit der BesGr. A 11 bis A 13 mit Amtszulage (Bandbreitenbewertung). Derzeit steht jedoch lediglich eine Stelle der BesGr. A 11 zur Verfügung. Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Dann käme eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe EG 12 in Betracht. Der Dienstposten ist flexibel. Der Dienstposten ist personalrechtlich dem Nds. OVG in Lüneburg zugeordnet.

Voraussetzungen für eine erfolgreiche Wahrnehmung des Dienstpostens sind:

- die Befähigung für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt auf der Grundlage eines Bachelor- bzw. Fachhochschulabschlusses z.B. als Rechtspfleger/in oder Verwaltungswirt/in,
- langjährige Berufserfahrung in der fachgerichtlichen Praxis,
- eine durch Tätigkeiten außerhalb des Zentralen IT-Betriebs Niedersächsische Justiz nachgewiesene ausgeprägte Verwendungsbreite,
- gute fachliche Kenntnisse über die bei der Justiz im Einsatz befindliche IT-Infrastruktur und Fachanwendungswelt sowie der zugehörigen IT-Prozesse,
- gute querschnittliche Kenntnisse der justiziellen Praxis und ihrer Anforderungen und Bedarfe,
- die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit der justiziellen Praxis,
- Verständnis und Engagement für die Servicefunktion des künftigen Sachgebiets, Vertrauenswürdigkeit, Verschwiegenheit und Freude am Umgang mit Menschen,
- eine überzeugende Ausdrucks- und Kommunikationsfähigkeit,
- die Befähigung zum selbständigen und ergebnisorientierten Arbeiten, auch unter Zeitdruck,
- eine rasche Auffassungsgabe, ausgeprägtes Organisationsgeschick sowie Teamfähigkeit,

- Entscheidungsfähigkeit und -bereitschaft, Organisations- und Delegationsfähigkeit, Fähigkeit zur Konfliktvermeidung und -lösung,
- souveränes Auftreten, Durchsetzungsvermögen und ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein,
- hohe Sozialkompetenz, gute Fähigkeiten zur Motivation und Führung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern,
- hohe Stressresistenz, Belastbarkeit, Flexibilität und Einsatzbereitschaft.

Bitte bekunden Sie Ihr Interesse an diesem Dienstposten per E-Mail auf dem Dienstweg an ZIB-Karriere@justiz.niedersachsen.de unter Angabe des Aktenzeichens 5112 ZIB E 41/24.

Für fachbezogene Rückfragen wenden Sie sich bitte ab dem 5. August 2024 an den Abteilungsleiter Herrn Hahne (Tel: 05141 5937-1223). Für Fragen zum Besetzungsverfahren steht Ihnen Herr Sanio, Abt. 1 - Zentrale Dienste (Tel: 05141 5937-1402) - **ab dem 22. Juli** -, zur Verfügung;

b) * Amtsinspektorin oder Amtsinspektor im JVD (w/m/d) - BesGr. A 9 mit Amtszulage - **2 Stellen** -, die oder der personalrechtlich der JVA Celle zugeordnet ist. Die Stellenausschreibung richtet sich aus personalwirtschaftlichen Gründen ausschließlich an Beförderungsbewerberinnen und Beförderungsbewerber aus dem Zentralen IT-Betrieb Niedersächsische Justiz. Bewerbungen richten Sie bitte per E-Mail unter Angabe des Aktenzeichens 5112 ZIB E 45/24 an ZIB-Karriere@justiz.niedersachsen.de

c) Im Sachgebiet 1003 - PMV-Ressortleitstelle des Zentralen IT-Betriebes Niedersächsische Justiz (ZIB) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der teilzeitgeeignete Dienstposten

einer Sachbearbeiterin oder eines Sachbearbeiters (w/m/d) der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt für das Personalmanagementverfahren (PMV)

dauerhaft in Vollzeit zu besetzen.

Der Dienstposten ist bewertet mit der BesGr. A 9. Derzeit steht jedoch maximal eine Stelle der BesGr. A 7 zur Verfügung. Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben, dann kommt bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 9b TV-L in Betracht. Der Dienstposten ist personalrechtlich dem OLG Oldenburg zugeordnet. Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber ist Teil des Supportteams für das Personalmanagementverfahren (PMV) und betreut die Anwenderinnen und Anwender aus den Personalverwaltungen der Justizbehörden direkt. Daneben gehört zu dem Dienstposten die Aufgabe, die Anforderungen der Praxis an PMV aufzunehmen und die daraus resultierenden Veränderungen sowie Anpassungen an Geschäftsfällen, Dokumenten und Auswertungen in PMV zu dokumentieren und umzusetzen oder in Auftrag zu geben. Ferner wirkt die oder der Dienstposteninhaber/-in in unterschiedlichen Facharbeitsgruppen mit, in denen auf der Grundlage der technischen Gegebenheiten Lösungen und Möglichkeiten zur Umsetzung von Anforderungen beraten und konzeptioniert werden. Der Dienstsitz ist flexibel, der zentrale Sitz des Sachgebietes ist das Amtsgericht Meppen. Die Anwesenheit in Meppen an in der Regel mind. einem Tag pro Woche wird vorausgesetzt. Der ZIB setzt bei der Zusammenarbeit aber auch auf Skype for Business. Mit der Tätigkeit sind gelegentliche Dienstreisen innerhalb von Niedersachsen verbunden. Zur Weiterentwicklung der Anwendung sind neben fundierten Word- und Excelkenntnissen,

die vorausgesetzt werden, tiefgehende VBA-Kenntnisse notwendig, die aber auch im Rahmen von Fortbildungen erworben werden können. Voraussetzungen für eine erfolgreiche Wahrnehmung des Dienstpostens sind außerdem:

- die Befähigung für die Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt oder gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen
- mehrjährige Erfahrung in der Personalverwaltung in einer niedersächsischen Justizbehörde, idealerweise als Nutzer/-in von PMV
- Interesse an der bei der Justiz im Einsatz befindlichen IT-Infrastruktur und Fachanwendungswelt sowie den zugehörigen IT-Prozessen
- eine überzeugende Ausdrucksform und Kommunikationsfähigkeit
- Verständnis und Engagement für die Servicefunktion des Sachgebiets, Vertrauenswürdigkeit, Verschwiegenheit und Freude am Umgang mit Menschen
- die Befähigung zum selbständigen und ergebnisorientierten Arbeiten, auch unter Zeitdruck
- eine rasche Auffassungsgabe, ausgeprägtes Organisationsgeschick sowie Teamfähigkeit
- Stressresistenz, Belastbarkeit, Flexibilität und Einsatzbereitschaft
- die Bereitschaft zur Durchführung von PMV-Schulungen für Anwenderinnen und Anwender sowohl in digitaler Form als auch als Präsenzveranstaltung in Wildeshausen

Bitte bekunden Sie Ihr Interesse an diesem Dienstposten unter Angabe des Aktenzeichens 5112 ZIB E 42/24 auf dem Dienstweg per E-Mail an ZIB-Karriere@justiz.niedersachsen.de. Für fachbezogene Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Sachgebietsleitung 1003, Herrn Brinkhaus (Tel: 05141 5937-1696). Für Fragen zum Besetzungsverfahren steht Ihnen Frau Abonyi, SG 1001 - Personal (Tel: 05141 5937-1420), zur Verfügung.

IV. Bestellung von Ausbildungsbetreuerinnen und Ausbildungsbetreuern für die Ausbildung für den allgemeinen Justizdienst in der Laufbahn der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz

Für die folgenden Bezirke/Gerichte ist zum 1. Januar 2025 für die Dauer von vier Jahren eine Ausbildungsbetreuerin oder ein Ausbildungsbetreuer (w/m/d) für die Ausbildung für den allgemeinen Justizdienst in der Laufbahn der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz zu bestellen:

- Landgerichtsbezirke Bückeburg, Hannover, Hildesheim
- Amtsgericht Hannover und
- Amtsgericht Celle

Die Aufgaben sollten von einer Beamtin/einem Beamtinnen des ehemaligen mittleren Justizdienstes oder einer/einem Tarifbeschäftigten aus einem der o. g. Bezirke wahrgenommen werden. Die Ausbildungsbetreuerin bzw. der Ausbildungsbetreuer ist angemessen für ihre/seine Tätigkeit freizustellen, der Umfang ist (derzeit) mit 0,82 AKA zu veranschlagen.

Voraussetzung ist eine persönliche und fachliche Eignung als Ausbilderin oder Ausbilder, eine mehrjährige Berufserfahrung und das Vertrautsein mit der Justizfachwirtausbildung.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- die Beratung der Anwärterinnen und Anwärter in allen Belangen der Ausbildung,
- die Beratung in den Ausbildungsgerichten und Staatsanwaltschaften sowie
- die Begleitung der Durchführung der Ausbildung.

Bewerbungen sind an das Oberlandesgericht Celle zu richten.

V. Personalbedarf bei der Justizvollzugsanstalt Celle

In der Justizvollzugsanstalt Celle ist voraussichtlich zum 01.09.2024 der Dienstposten der

Leitung (w/m/d) der sozialtherapeutischen Abteilung

neu zu besetzen. Die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt der Fachrichtung Gesundheits- und soziale Dienste wird vorausgesetzt. Der Dienstposten ist bis zur BesGr. A 15 NBesO bewertet.

In der sozialtherapeutischen Abteilung sind Gefangene in einer milieutherapeutischen Gemeinschaft untergebracht. Es kommen aufeinander abgestimmte psychologische, sozialpädagogische und arbeitstherapeutische Maßnahmen sowie gemeinsame Freizeitaktivitäten mit dem Ziel zum Einsatz, die Gefährlichkeit der Klienten im Sinne einer Rückfallgefahr für erhebliche Straftaten zu vermindern.

In der Abteilung arbeiten je zwei Psychologinnen und Psychologen und Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter sowie insgesamt acht Justizvollzugsfachwirtinnen und Justizvollzugsfachwirte in einem festen Team interdisziplinär zusammen. Es werden bis zu 22 Klienten betreut.

Die Leitung ist als Vollzugsabteilungsleitung verantwortlich für die Gestaltung des Vollzuges für die in der sozialtherapeutischen Abteilung untergebrachten Gefangenen und den Einsatz der Beschäftigten der Abteilung. Sie trägt zugleich die Verantwortung für die Sicherheit und Ordnung in der Station. Darüber hinaus ist sie als Behandlungsleitung für die konzeptionelle und therapeutische Ausrichtung sowie die Koordination der Behandlungsmaßnahmen verantwortlich. Zusätzlich ist die Leitung in die Durchführung von ausgewählten Gruppenmaßnahmen eingebunden.

Die Ausschreibung richtet sich an Psychologinnen und Psychologen, die bereits über Erfahrung im Bereich der Behandlung von Gewalt- und Sexualstraftätern verfügen.

Erwartet werden ein hohes Maß an Fachkompetenz, Belastbarkeit, Urteilsfähigkeit, Planungs- und Organisationsfähigkeit sowie sicheres, kommunikatives und verantwortungsbewusstes Auftreten.

Wenn Sie an der Aufgabe interessiert sind, richten Sie Ihre Bewerbung bitte an:
Justizvollzugsanstalt Celle, Fachbereich Personal und Organisation, Trift 14, 29221 Celle. Für Rückfragen steht Ihnen sehr gern Frau Geretshäuser unter der Tel. 05141 911-200 zur Verfügung.

VI. Notarstellen

Für folgende Stellen für Notarinnen und Notare wird Bewerbungen bis zum **31. Oktober 2024** entgegengesehen:

Landgerichtsbezirk Braunschweig

- 9 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Braunschweig
- 1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Clausthal-Zellerfeld
- 6 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Goslar
- 3 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Helmstedt
- 9 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Salzgitter
- 2 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Seesen
- 5 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Wolfenbüttel
- 8 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Wolfsburg

Landgerichtsbezirk Göttingen

- 1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Duderstadt
- 3 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Einbeck
- 9 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Göttingen
- 2 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Herzberg
- 6 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Northeim
- 3 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Osterode

Landgerichtsbezirk Bückeburg

- 2 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Bückeburg
- 3 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Stadthagen

Landgerichtsbezirk Hannover

- 2 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Burgwedel
- 1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Hameln
- 14 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Hannover
- 2 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Neustadt
- 1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Springe
- 1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Wennigsen

Landgerichtsbezirk Hildesheim

- 1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Alfeld
- 9 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Gifhorn
- 2 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Hildesheim
- 2 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Holzminden
- 1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Lehrte
- 2 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Peine

Landgerichtsbezirk Lüneburg

- 4 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Celle
- 1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Dannenberg
- 2 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Lüneburg
- 1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Soltau
- 1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Uelzen
- 1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Winsen (Luhe)

Landgerichtsbezirk Stade

- 1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Bremervörde
- 3 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Buxtehude
- 4 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Cuxhaven
- 6 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Geestland
- 3 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Otterndorf
- 1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Tostedt
- 3 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Zeven

Landgerichtsbezirk Verden

- 8 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Achim
- 2 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Diepholz
- 1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Nienburg
- 3 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Osterholz-Scharmbeck
- 1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Rotenburg

1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Stolzenau

1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Sulingen

4 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Syke

3 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Walsrode

Landgerichtsbezirk Aurich

3 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Emden

7 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Leer

1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Norden

2 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Wittmund

Landgerichtsbezirk Oldenburg

1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Brake

4 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Cloppenburg

6 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Delmenhorst

1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Nordenham

7 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Oldenburg

2 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Varel

2 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Vechta

1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Westerstede

3 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Wilhelmshaven

Landgerichtsbezirk Osnabrück

1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Bad Iburg

6 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Bersenbrück

1 Stelle im Bezirk des Amtsgerichts Lingen

3 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Meppen

3 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Nordhorn

5 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Osnabrück

4 Stellen im Bezirk des Amtsgerichts Papenburg

Für die Bewerbung soll der auf den Internetseiten der Oberlandesgerichte erhältliche Bewerbungsvordruck, Stand: Juli 2024, verwendet werden. Die Bewerbungsunterlagen sind - auch bei mehrfacher oder wiederholter Bewerbung - vollständig beizufügen.

Wegen der Einzelheiten des Bewerbungsverfahrens wird auf die §§ 4 bis 7 AVNot verwiesen.

Vorsorglich wird darauf aufmerksam gemacht, dass gemäß § 4a Abs. 2 BNotO nur solche Bewerbungen berücksichtigt werden, die innerhalb der Bewerbungsfrist eingegangen sind, es sei denn, dass gemäß § 4a Abs. 3 BNotO Wiedereinsetzung in den vorigen Stand gewährt worden ist (vgl. auch § 4 Abs. 1 AVNot).

Die Bewerberinnen und Bewerber können den Nachweis, dass sie mit der notariellen Berufspraxis hinreichend vertraut sind, auch nach Ablauf der Bewerbungsfrist erbringen.

Die übrigen Voraussetzungen für die persönliche und die fachliche Eignung müssen bei Ablauf der Bewerbungsfrist vorliegen. Die für die Auswahl unter mehreren Bewerberinnen und Bewerbern maßgebenden Leistungen müssen zu diesem Zeitpunkt erbracht sein. Bescheinigungen und sonstige Unterlagen, die dem Nachweis der Eignung oder der für die Auswahl maßgebenden Leistungen dienen, müssen vor dem Ablauf der Bewerbungsfrist bei dem Oberlandesgericht eingehen. Liegen diese Bescheinigungen und sonstigen Unterlagen bei Ablauf der Bewerbungsfrist noch nicht vor, werden sie berücksichtigt, wenn die Bewerberin oder der Bewerber deren Vorlage vor dem Ablauf der Bewerbungsfrist angekündigt hat.

Insbesondere muss auch der Antrag nach § 5b Abs. 2 Satz 2 BNotO auf Anrechnung von Unterbrechungen oder Einschränkungen wegen einer Schwangerschaft oder wegen der Betreuung von Kindern oder pflegebedürftigen Angehörigen (§ 7 Abs. 3 PflegeZG) auf die Tätigkeit nach § 5b Abs. 1 Nr. 1 BNotO unter Beifügung der entsprechenden Nachweise innerhalb der Bewerbungsfrist gestellt werden.

Zum Nachweis der Voraussetzungen des § 5b Abs. 1 Nr. 1 und 2 BNotO (allgemeine und örtliche Wartezeit) ist der Bewerbung eine von der Bewerberin oder dem Bewerber eigenhändig unterschriebene Erklärung beizufügen, in der die Tätigkeit als Rechtsanwältin oder Rechtsanwalt im Sinne des § 5b Abs. 1 Nr. 1 und 2 BNotO, auch in Verbindung mit § 5b Abs. 2 BNotO, im Einzelnen dargelegt wird. Die Richtigkeit dieser Angaben muss von der Bewerberin oder dem Bewerber anwaltlich versichert werden. Daneben ist ein Nachweis über die Mitgliedschaft in der Rechtsanwaltskammer vorzulegen (§ 5 Abs. 2 Satz 2, Abs. 3 Buchst. c AVNot).

Gemäß § 6 Abs. 1a Satz 2 AVNot ist für das Kalenderjahr 2024 ein Nachweis über die Teilnahme an notarspezifischen Fortbildungsveranstaltungen im Sinne des § 5b Abs. 1 Nr. 4 BNotO nicht erforderlich.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass § 6 Abs. 1a Satz 2 AVNot aber nicht von der Pflicht befreit, in künftigen Bewerbungsverfahren die jährliche Teilnahme an notarspezifischen Fortbildungsveranstaltungen auch für das Kalenderjahr 2024 nachzuweisen.

Bekanntmachungen

Übersicht über die Geschäftstätigkeit der Notarinnen und Notare im Land Niedersachsen für das Jahr 2023 (mit Vergleichszahlen für das Jahr 2022)

Bek. d. MJ v. 12.06.2024 (3832 – 201. 1)
– Nds. Rpfl. S. 235 –

	2023	(2022)
Unterschriftsbeglaubigungen		
mit Entwurf	127.459	(132.133)
ohne Entwurf	179.580	(186.918)
Verfügungen von Todes wegen	29.538	(26.863)
Vermittlung von Auseinandersetzungen	794	(408)
Sonstige Beurkundungen	303.317	(348.405)
Wechsel- und Scheckproteste	0	(0)

Vordrucke

**Bekanntgabe des Oberlandesgerichts Celle
vom 13.06.2024 (1414/1 - 2024)**
– Nds. Rpfl. S. 235 –

Folgende Vordrucke sind überarbeitet worden:

**StP 2 Merkblatt über Rechte von Verletzten und Geschädigten in
Strafverfahren (6.24)**

Der Vordruck wird den Justizbehörden ausschließlich als Datei (im PDF-Format) zur Verfügung gestellt und steht demnächst zum Abruf auf dem Behörden- und auf dem Landesjustizportal bereit. Der Vordruck wird auch in den Sprachen Albanisch, Arabisch, Armenisch, Bulgarisch, Englisch, Farsi (Persisch), Französisch, Georgisch, Griechisch, Italienisch, Kroatisch, Lettisch, Litauisch, Niederländisch, Paschtu, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Russisch, Serbisch, Slowakisch, Somali, Spanisch, Tigrinya, Tschechisch, Türkisch, Ukrainisch, Ungarisch, Urdu und Vietnamesisch sowie in „Leichter Sprache“ vorgehalten.

Von der Drucklegung des Vordrucks durch die Druckerei der Justizvollzugsanstalt Wolfenbüttel habe ich abgesehen.

Der Vordruck in der bisherigen Fassung und sämtliche bisherigen fremdsprachlichen Fassungen sollen ab sofort nicht mehr verwendet werden.

**GV 13 Niederschrift über eine Geschäftsprüfung (§§ 76 Abs. 1, 79 GVO)
(6.24)**

Noch vorhandene Restbestände des Vordrucks GV 13 sollen nicht mehr verwendet werden.

Die Vordruckverzeichnisse bitte entsprechend berichtigen.

Allgemeine Verfügungen

Anordnung über die Verwertung der in Staatsschutzverfahren rechtskräftig eingezogenen Filme

AV d. MJ v. 27. 5. 2024 (4021 – 403. 48)

- Nds. Rpfl. S. 236 -

- VORIS 34130 -

Bezug: AV d. MJ v. 29.12.1994 (4021 - 304. 48) - Nds. Rpfl. 2004 S. 268

Die Bezugs-AV wird aufgehoben.

Anordnung über Organisation, Aufgaben und Dienstbetrieb des Ambulanten Justizsozialdienstes in Niedersachsen und der Führungsaufsichtsstellen sowie über die Wahrnehmung der Aufgaben der Opferhilfe im Rahmen der Stiftung Opferhilfe Niedersachsen (AV AJSD)

AV d. MJ. v. 03.06.2024 (4263 – 403.141)

- Nds. Rpfl. S. 236 -

- VORIS 33350 -

Bezug: AV d. MJ v. 05.06.2020 (Nds. Rpfl. S. 222)
- VORIS 33350 -

Die Bezugs-AV wird wie folgt geändert:

In § 53 wird die Angabe „2024“ durch die Angabe „2026“ ersetzt.

**Durchführung der Verordnung
über die Ausbildung und Prüfung für den allgemeinen Justizdienst
in der Laufbahn der Laufbahngruppe 1 der Fachrichtung Justiz
(APVO-Justiz-aJD)**

AV d. MJ v. 18.06.2024 (2326 - 106. 144)

- Nds. Rpfl. S. 237 -

- VORIS 31320 -

Bezug: AV v. 11.12.2012 – 2326 - 106. 133 – (Nds. Rpfl. 2013 S. 9), zuletzt geändert durch

AV v. 16.06.2021 – 2326 - 106. 144 – (Nds. Rpfl. S. 244)
- VORIS 31320 -

Die Bezugs-AV wird mit Wirkung vom 01.09.2024 wie folgt geändert:

1. Nummer 9 Absatz 4 erhält folgende Fassung:

„In dem Ausbildungsabschnitt Praxis II finden zusätzlich einführende Hospitationen in folgendem Umfang statt:

- | | |
|--------------------------------------|--------|
| a) Grundbuchsachen | 1 Tag |
| b) Familiensachen | 1 Tag |
| c) Vollstreckungssachen | 1 Tag |
| d) Insolvenzsachen | 1 Tag |
| e) Strafsachen bei einem Landgericht | 5 Tage |
| f) Verfügungstage | 9 Tage |
| g) Förderung des Publikumskontakts | 1 Tag |

(Hospitation in einem Justizservice,
Servicepoint oder Eingangsbereich
oder in der Telefonzentrale,
je nach Gegebenheit im Gericht,
um den Umgang mit Publikum und
Telefon kennenzulernen und zu verfestigen)“

2. In Nummer 15 Absatz 1 werden nach dem Wort „übersendet“ die Worte „auf Anforderung“ eingefügt.

Impressum:

Herausgegeben vom
Niedersächsischen Justizministerium
Vertretungsberechtigt: Staatssekretär Dr. Thomas Smollich
Am Waterlooplatz 1
30169 Hannover
Homepage: www.mj.niedersachsen.de
E-Mail: NdsRpfl@mj.niedersachsen.de.